

Jordanien hilft USA, Großbritannien und Frankreich: Drohnen abgeschossen

Jordanien zeigt Stärke: Dutzende iranische Drohnen abgeschossen. Israels Nachbarland reagiert entschlossen auf Bedrohungen nahe der Grenze. Bleiben Sie informiert.

In der Nacht auf Sonntag unterstützte Jordanien die USA, Großbritannien und Frankreich bei der Abwehr iranischer Drohnen. Jordanische Kampffjets gelang es, Dutzende dieser Drohnen nahe der irakisch-syrischen Grenze abzuschießen, die angeblich auf Jerusalem abzielten. Die jordanische Regierung bestätigte den Vorfall, betonte jedoch, dass keine Menschen verletzt und keine Gebäudeschäden verursacht wurden.

Trotz der Warnungen des Irans vor einer Einmischung in den Konflikt schloss Jordanien vorsorglich den Luftraum am späten Samstagabend und öffnete ihn erst nach zehn Stunden am Sonntagmorgen wieder. Während des iranischen Angriffs auf Israel fielen in Jordanien Berichten zufolge Trümmerteile abgeschossener Raketen vom Himmel.

Besonders bemerkenswert ist das Vorgehen Jordaniens, da es sich als arabisches Land nicht nur gegen den Iran, sondern auch gegen direkte arabische Nachbarländer wie Syrien stellt. Die „Jerusalem Post“ lobte das jordanische Vorgehen als Zeichen der Transformation vom Feind zum Verbündeten, was den Friedensvertrag mit Israel aus dem Jahr 1995 betonte und die langjährige Feindschaft zwischen den Ländern überwand.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de